

Communiqué de presse du 5 octobre 2022

Luxemburg verpasst Traum vom Viertelfinale

2022 ITTF World Team Championships Finals

30.09.-09.10.2022 – Chengdu (CHN)

Die FLTT-Damen konnten im Achtelfinale der WM in Chengdu leider keinen weiteren Höhepunkt setzen und unterliegen Portugal mit 1-3. Nach einer fantastischen Weltmeisterschaft mit Siegen über den Weltranglistenvierten Südkorea, Thailand und Iran, bei einer Niederlage in der Gruppe gegen Singapur, war der Mannschafts-Vizeeuropameister von 2019, Portugal, heute etwas zu stark für die luxemburger Damen.

Im ersten Einzel stand Ni Xia Lian der European Games-Goldmedaillengewinnerin von 2019 Fu Yu, Weltranglisten-17. gegenüber. Ni begann exzellent, ging im ersten Satz schnell mit 5-0 in Führung, und konnte ihre Gegnerin bis zum 8-3 weiterhin deutlich auf Abstand halten. Mit einer Serie an Punktgewinnen konnte Fu Yu dann aber bei 8-8 ausgleichen, ehe Ni beim Stand von 10-9 ihren ersten von zwei Satzbällen im ersten Satz hatte. Die Portugiesin konnte beide Satzbälle abwehren und ihrerseits den 3. eigenen Satzball zum 15-13 verwandeln. Nach diesem unglücklich verlorenem ersten Satz ließ Ni Xia Lian sich aber keineswegs entmutigen und spielte weiterhin stark auf. Bis zum 5-5 war der zweiten Satz ausgeglichen, ehe die Luxemburgerin eine Führung herausspielen konnte und mit 11-7 im zweiten Satz ausgleichen konnte.

Im dritten Satz begann die Portugiesin furios, ging schnell deutlich in Führung und konnte über den Zwischenstand von 8-2 den Satz mit 11-3 abschließen. Mit einer 2-1-Führung im Rücken liess Fu Yu Im vierten Satz nichts mehr anbrennen, spielte sich erneut schnell eine Führung heraus, die über 3-1, 8-4 und schlußendlich 11-4 den ersten Punktgewinn für Portugal brachte.

Die portugiesische Nr. 2, Shao Jieni, WR 53 startete gegen Sarah De Nutte (WR 68) sehr stark und gewann die beiden ersten Sätze mit 11-3 und 11-5. Im dritten Satz legte De Nutte dann aber direkt eine fantastische Serie hin, und ging deutlich mit 8-0 in Führung. Shao holte auf, konnte aber den Satzgewinn für De Nutte nicht mehr verhindern: 11-7 für De Nutte.

Shao Jieni kam besser als die Luxemburgerin in den vierten Satz rein, schaffte schnell eine drei bis vier Punkteführung, ehe De Nutte nochmal auf 5-6 herankam. Dies waren aber die letzten Punkte der Luxemburgerin in diesem Einzel. Mit fünf Punkten in Folge gewann Shao den Satz und das Spiel mit 11-6 und brachte Portugal vorentscheidend mit 2-0 in Führung.

Das dritte Einzel des Tages zwischen den beiden auf Position 3 aufgestellten Spielerinnen Tessy Gonderinger (WR 299) und Ines Matos (WR 289) war sehr ausgeglichen und keine Spielerin konnte sich einen entscheidenden Vorteil herausspielen. Der erste Satz ging mit 11-9 an Matos, Gonderinger glich mit 11-9 aus. Dann war es Gonderinger, die mit 11-8 im dritten Satz in Führung ging. Matos konterte mit dem gleichen Resultat von 11-8 im vierten Satz. Im



Entscheidungssatz hatte Gonderinger leichte Vorteile und lag im ganzen Satz in Führung. Am Ende schaffte sie mit 11-7 den ersten (und letztendlich leider einzigen) Punkt für Luxemburg.

Auch das vierte Einzel war sehr spannend und ausgeglichen, Ni Xia Lian gegen Shao Jieni. Shao gewann den ersten Satz knapp mit 11-9, Ni glich mit 11-8 aus, und ging mit einem knappen 14-12 in Führung. Der vierte Satz war deutlich mit 11-3 für Shao. Wiederum musste die Entscheidung im Entscheidungssatz fallen. Bis zur Satzmitte beim Stand von 5-5 waren beide Spielerinnen ebenbürtig. Dann konnte sich Shao eine leichte Führung herauspielen. Über die Zwischenstände 8-5 und 9-6 hatte Shao Jieni beim 10-6 ihren ersten Matchball, den sie auch sogleich verwandeln konnte.

Luxemburg unterliegt somit in einer knappen Partie gegen eine starke Mannschaft aus Portugal, kann die Heimreise aber mit viel Stolz im Gepäck antreten. Einen Platz bei einer Mannschaftsweltmeisterschaft unter den besten 16 Mannschaften der Welt ist eine fantastische Leistung für die Mannschaft mit Xia Lian Ni, Sarah De Nutte, Tessy Gonderinger, Ariel Barbosa und Coach Tommy Danielsson und zugleich eine weitere Bestätigung des international sehr hohen Niveaus, auf welchem die Mannschaft unterwegs ist.

Gruppe:

Luxemburg	- Südkorea	3-1
Luxemburg	- Singapur	0-3
Luxemburg	- Iran	3-0
Luxemburg	- Thailand	3-1

Achtelfinale:

Luxemburg	- Portugal	1-3	
Ni Xia Lian (WR 41)	- Yu Fu (WR 17)	1-3	-13, 7, -3, -4
De Nutte Sarah (WR 68)	- Shao Jieni (WR 53)	1-3	-3, -5, 7, -6
Gonderinger Tessy (WR 299)	- Matos Ines (WR 289)	3-2	-9, 9, 8, -8, 7
Ni Xia Lian	- Shao Jieni	2-3	-9, 8, 12, -3, -6

